



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ELER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.**

www.europa.sachsen-anhalt.de

**Maßnahme: Ausbau Hafenweg mit Anbindung an den Radweg R 1 am
Bergwitzsee**

Das Vorhaben wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum des Landes Sachsen- Anhalt 2014-2020 (EPLR) aus Mitteln des europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Landes Sachsen – Anhalt gefördert. Die Zuwendung wird in Form einer Anteilsfinanzierung zur Projektförderung auf die förderfähigen Investitionsausgaben gewährt. Die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung des ELER-Fonds entspricht bei öffentlichen Begünstigten 100 v. H. der förderfähigen öffentlichen Ausgaben. Die Stadt Kemberg erbringt nach dieser Richtlinie 25 v. H. der förderfähigen öffentlichen Ausgaben.

Nach Maßgabe der Richtlinie über die Gewährleistung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in der EU-Förderperiode 2014-2020 im Gebiet des Landes Sachsen – Anhalt wurde für den Ausbau des Hafenweges eine Zuwendung in Höhe von 194.444,27 EUR bewilligt.

Bautechnische Kurzbeschreibung:

Der Baubereich wird in zwei Achsen unterteilt. Die Achse 1 befindet sich zwischen dem Radweg R1 und dem Hafenweg. Die Achse 2 liegt zwischen dem Seeableiter und dem Radweg R1. Die Straße ist die Zufahrtsstraße zum Campingplatz und für den Kraftfahrzeugverkehr zugelassen. Um vorhandene Risse und Unebenheiten auszugleichen, erhält die gesamte Baustrecke eine neue Deckschicht. In Teilen wird die Fahrbahn grundhaft erneuert. Vorhandene unbefestigte Zufahrten werden mit Decke ohne Bindung angebunden. Gepflasterte Zugänge werden an das Straßenniveau angepasst. Die Fahrbahn entwässert über seitlich angelegte Bankette bzw. über neu angelegte Quer – und Längstrinnen, die das Niederschlagswasser in eine Mulde zum Versickern ableiten.

Ziele/Wirkung:

Der Ausbau der Hafenstraße und die Anbindung dieser an den R 1 soll zur Verbindung zwischen den überregionalen Radwegen Berlin-Leipzig und dem R 1 beitragen. Die auszubauenden Wegeabschnitte sollen durch Radfahrer, Fußgänger und Inlineskater nutzbar sein. Damit wird die Attraktivität des Umfeldes des Bergwitzsees erhöht. Des Weiteren sollen die Abschnitte

barrierefrei ausgebaut werden. Dies dient der Förderung der Teilhabe von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen an der touristischen Erschließung des Bergwitzsees.

Ein weiteres Ziel ist es, durch das Aufstellen von Insektenhotels und Vogelnistkästen einen direkten Beitrag zum Erhalt des natürlichen Gleichgewichts unserer Umwelt zu leisten und der immer stärkeren Verkleinerung des potenziellen Lebensraums der Insekten und Vögel entgegenzuwirken.

<http://www.europa.sachsen-anhalt.de>

<http://enrd.ec.europa.eu/de/policy-in-action/cap-towards-2020/rdp-programming-2014-2020>